[Additional information: https://sachsen.museum-digital.de/object/1131 vom 2024/04/25]

Object:	Gedenkstein
Museum:	Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de
Inventory number:	VfChGe X / 239 bzw. 454 (Abb.)

Description

Großer barocker Gedenkstein, der an den Durchzug der von Fürst Erzbischof Firmian vetriebenen evangel. Untertanen im Salzburger Land durch Sachsen (u.a. Chemnitz) im Juli 1732 erinnert.
Der Stein hat eine geschwungene Umrisslinie und ist in sich leicht konvex gewölbt, in Vorder- und Rückseite mit vier Medaillons im Flachrelief geziert. Da vermutlich der ursprünglich eingehauene abgewittert war, wurde die Beschriftung Ende des 19. Jh. auf eine Grundierung mit Pinsel aufgebracht. Desweiteren wurde die Polimentvergoldung im Bereich des Aufsatzes erneuert.
Der Text lautet:
Text Vorderseite:
"Sterblicher hier sind sonach vieler ausgestandenen geistlichen und leiblichen Unruhen zu ihrer vollkommenen Ruhe zwei Pillgrime aus dem Erzbischoffsthum Salzburg Thomas Amessern Belandmann im Lande Berggericht Rauris 55 Jahre alt und Simon Schwager Fuhrmann aus Goldeg welche um der allein seligmachenden evangelischen Lehre mit ruhiger Seele
und stillem Geiste ihr Vaterland und zeitliches Vermögen verliesen.Auf solcher mühevollen Pillgrimschaft. Da das Wort Gottes ihre einzige Ruhstätte Ihrer Füsse Verleuchte und ein Licht auf ihrem Wege war gelangt sie in Gesellschaft 401 vetriebener Glaubensbrüder mit Krankheitslast beunruhiget den 28. Juli 1732 hier zu Chemnitz an legten durch einen seligen Tod den unruhigen Wanderstab den 29.Juli a.c. nieder und sind kommen in die Häuser des Friedens zur stoltzen Ruhe. Da weder Schmerz noch Qual sie

nicht rühret. Ja der Geist spricht: Das sie ruhen von ihrer
Arbeit.
Medaillons von links oben nach rechts unten:
Im Schmerz geboren - Durch Unruhe zur Ruhe
Christi Kreuz mein Wanderstab - Sein heilig Grab
Mein Ruh und Rast
Rückseite: Sterblicher stöhre diese sanft ruhende Gebeine nicht in ihren Ruhe-Kammern, Wache und stehe von nun an auf von Deiner sichern Sünden Ruhe. Bedenke, dass Du hier in keiner bleibenden Stadt sondern einem unruhigen Wandersmann gleich bist. Suche nicht in der Welt und deinen zeitlichen Leben Ruhe. Beyde sind voller Angst und Unruhe. Eile ohne Ruhe nach dem vorgesteckten Glaubens Ziehl und wancke nicht. Trachte am ersten nach dem Reiche Gottes wo Gott selbst die müden Seelen erquicket mit süßer Ruhe. Er will den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen.
Leichentext: Genesis 15 Vers 1
Ich bin Dein Schild und Dein sehr großer Lohn
Medaillon von links oben nach rechts unten:
Lass uns die Feinde loben - Gott schützt uns von oben
Von Gottes Ehre eine Lehre - Von Gottes Thron kommt Lohn
Krohn

Basic data

Material/Technique:	Porphyrtuff / Steinmetzarbeit
Measurements:	H: 166 cm / B: 85 cm / T: 25 cm

Events

Created	When	1732
	Who	
	Where	Chemnitz

Keywords

- Bildwerk
- Memorial stone